

## „Mina-rette sich, wer kann!“ Vom Neben zum Miteinander – Wie Integration und Beteiligung gelingen kann

### Workshop

**Freitag, 12. März, bis Samstag, 13. März 2010**  
**Haus am Maiberg, Heppenheim**

Der Kabarettist Jürgen Becker hat schon am 9. November 1992 mit seinem Wortspiel „Mina-rette sich, wer kann“ für Aufsehen gesorgt. Im Rahmen einer Großveranstaltung unter der Überschrift „Arsch huh, Zäng Ussenander“ (singgemäß für: „Den Hintern hoch und den Mund aufmachen!“) waren über 100.000 Menschen in Köln zusammengekommen, um gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit zu protestieren.

So viele Leute werden zum Workshop 2010 wohl nicht ins Haus am Maiberg nach Heppenheim kommen..., aber es sollen trotzdem die Bedingungen für eine wirkliche Integration und ein echtes Miteinander der in Deutschland lebenden Migrantinnen und Migranten bzw. der Deutschen thematisiert werden. Die künstlerisch-kreative Auseinandersetzung soll zudem das weitere Engagement des Initiativkreises für ein weltoffenes, tolerantes und fremdenfreundliches Miteinander im Kreis Bergstraße nachhaltig inspirieren.

Alle politisch und interkulturell Interessierten zwischen 16 und 86 Jahren aus dem Kreis Bergstraße sind herzlich zu diesem Kooperationsworkshop eingeladen!

*Brigitte Paddenberg*

Ausländerbeauftragte Kreis Bergstraße

*Margarete Bauer*

Initiative gegen Rechtsextremismus  
und Fremdenfeindlichkeit im Kreis Bergstraße

*Titus Möllenbeck*

Haus am Maiberg

### Geplanter Ablauf

#### Freitag, 12. März 2010

bis 18 Uhr Ankunft und Abendimbiss

#### 18:00 Uhr Begrüßung und Ankommen

- Kennen lernen, interkulturelle Warming ups und erster Austausch
- Filmsequenz aus: „Zeit zu bleiben – 50 Jahre Migration“ und Austausch
- Übungen zu interkulturellen Miss-Verständnissen
- Klärungen zum Ablauf und zur Organisation

20:45 Uhr Offener Abend mit geselligem Zusammensein

- Internationales Büfett
- Filmangebot: „Zeit zu bleiben – 50 Jahre Migration“:  
ein soziokulturelles Theaterprojekt “ ([www.zeit-zu-bleiben.de](http://www.zeit-zu-bleiben.de)) von Leila Haas  
und Klaus Huhle - Integrationspreis der Stadt Wiesbaden 2008

#### Samstag, 13. März 2010

09:15 Uhr **Einstieg**

- Rückblick auf den Vortag und thematischer Ausblick auf den heutigen Tag

- 09:45 Uhr **Vertiefung des Themas**
- Arbeitsgruppen zu Themen des Miteinanders im Alltag, u.a. Vorurteile und Missverständnisse, Ängste und Bedrohungen, Solidarität und Freundschaften,
- 10:45 Uhr Kaffee- und Teepause
- 11:00 Uhr **Fortsetzung der Gruppenarbeit**
- Skizzierung der ausgewählten Themen – Umsetzung in Szenen
- 12:30 Uhr Mittagessen und freie Zeit – u.a. für den Infotisch mit Büchern, Materialien und Methoden zum Thema
- 13:30 Uhr **Probenarbeit**
- Szenen und Sketche zu Themen des interkulturellen Miteinanders
- 14:30 Uhr Kaffee, Tee und Kuchen
- 15:00 Uhr **Aufführung der Szenen**
- Präsentation mit Rückmeldungen: Vom Neben- zum Miteinander – Wie Integration und Beteiligung gelingen kann
  - Ideen für eine Motivierung zum gesellschaftlichen Engagement
- 16:00 Uhr **Abschlussrunde und Reflexion**
- Erkenntnisse und Konsequenzen für das Engagement im Kreis Bergstraße
  - Auswertung und Evaluation
- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- 

## **Vorbereitung und Moderation**

*Brigitte Paddenberg* als Ausländerbeauftragte des Kreis Bergstraße, *Titus Möllenbeck* vom Haus am Maiberg - Akademie für politische und soziale Bildung des Bistums Mainz, und *Margarete Bauer*, Sprecherin der Initiative gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit im Kreis Bergstraße

## **Künstlerische Begleitung**

*Leila Haas*, Theaterpädagogin und Regisseurin, Wiesbaden ([www.theater-membran.de](http://www.theater-membran.de))

## **Anmeldung / Tagungsort / Veranstalter**

per Fax oder Mail - formlos - erbeten bis zum 25. Februar 2010 an:

Haus am Maiberg, Ernst - Ludwig - Str. 19, 64646 Heppenheim

Fon: 06252 9306-12 Fax: 06252 9306-17

E-Mail: [t.moellenbeck@haus-am-maiberg.de](mailto:t.moellenbeck@haus-am-maiberg.de) Home: [www.haus-am-maiberg.de](http://www.haus-am-maiberg.de)

Eine schriftliche Bestätigung erfolgt in der Regel nicht.

## **Kooperation**

Ausländerbeauftragte des Kreis Bergstraße

Initiative gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit im Kreis Bergstraße

## **Kosten**

15,- € für Verpflegung, Programm – zahlbar bei der Veranstaltung; Ermäßigung nach Absprache

Die Veranstaltung kann deshalb so preisgünstig angeboten werden, da sie u.a. vom Kreis Bergstraße unterstützt wird; Spenden (gegen Bescheinigung) sind willkommen.

## **Sonstiges**

Für Rückfragen stehen die kooperierenden Institutionen gerne zur Verfügung.